



Fachtag Niemanden zurücklassen

Diagnostik in der Unterrichtspraxis – los geht's!

Samstag, 7. März 2026



Programm

08:30 Uhr	Ankommen und Anmelden	10:45 Uhr	Kaffeepause
09:00 Uhr	Begrüßung Christiane Hüttmann (IQSH) Levke Matzen (IQSH)	11:00 Uhr	Workshopphase 1
09:10 Uhr	Keynote Möglichkeiten der Individualisierung am Beispiel der Grund- und Gemein- schaftsschule St. Michaelisdonn Helge Thomsen (Schulleiter)	12:30 Uhr	Mittagessen
10:00 Uhr	Fachvortrag Diagnostik pragmatisch Dr. Claudia Krille und Dr. Nicole Lüke (beide IQSH)	13:30 Uhr	30-Minuten-Barcamp; Ausstellungen (IQSH, Büchereizentrale)
		14:15 Uhr	Workshopphase 2
		15:45 Uhr	Abschluss (Feedback)
		16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Fachtag Niemanden zurücklassen
Diagnostik in der Unterrichtspraxis – los geht's!

Datum: Samstag, 7. März 2026,
09:00 – 16:00 Uhr



Ort: Veranstaltungszentrum Kiel, Faluner Weg 2,
24109 Kiel

Zielgruppe: LiV, Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte,
Schulleitungen an Gemeinschaftsschulen

Anmeldung online bis zum 05.03.2026 unter:
<https://formix.info/NZL0002>

Kontakt:

Levke Matzen, Koordinatorin LMS Sek. I, IQSH
E-Mail: levke.matzen@iqsh.landsh.de

Organisation / Fragen zur Barrierefreiheit:

Jacqueline Reichert
E-Mail: jacqueline.reichert@iqsh.landsh.de
Tel.: 0431 5403-150

Basale Kompetenzen bilden die Grundlage für die Entwicklung anschließender funktionaler Kompetenzen, die unsere Schülerinnen und Schüler dazu befähigen, ihr Leben, einen Beruf oder eine weiterführende Schule zu bewältigen.

NZL – Niemanden zurücklassen hat schon lange die Schülerinnen und Schüler im Blick, die im Bereich der basalen Kompetenzen Schwierigkeiten haben. Durch Diagnostika werden die Lernstände ermittelt, was zu einer gezielten Erweiterung im Bereich der basalen und funktionalen Kompetenzen genutzt werden kann.

Auf dem Fachtag *Niemanden zurücklassen: Diagnostik in der Unterrichtspraxis – los geht's!* werden viele unterschiedliche Workshops zu den Themen Diagnostik, Erstellung passgenauer Materialien und Unterrichtsideen, Lese- und Rechenmethoden im Unterricht, LeA.SH, Heterogenität und Differenzierung, Übergänge von der Grundschule zur weiterführenden Schule, Lernschwierigkeiten aufgrund von Händigkeit sowohl für die Fächer Mathematik und Deutsch als auch fächerübergreifend angeboten.

WORKSHOPPHASE 1 (VORMITTAGS)

WS 1 Schreibflüssigkeit: Diagnostik und Förderung
Silke Dreier (IQSH)

WS 2 LeOniE.SH Lernstandserhebungen
Nadja Einhaus (IQSH)

WS 3 Individuelle Texte für die Lautleseverfahren im Leseband.SH mit KI erstellen
Freya Gröber (IQSH)

WS 4 Wege zur Förderung von Zahl- und Operationsverständnis in der Sek. I mit digitalen Medien
Cordula Gätjens (IQSH)

WS 5 Datenbasierter Unterricht leichtgemacht: Digitale Leseförderung mit dem „Turbo-Team“
Ulla Kölbel (Lehrkraft an der GemS Ossenmoorpark, Norderstedt) und Susan Klose (Tutoring for All gUG)

WS 6 Lesen macht stark Grundschule – der genaue Blick auf die schriftsprachlichen Kompetenzen am Ende von Jg. 4
Victoria Scholz, Mareike Brozach (beide IQSH)

WS 7 MMS – Diagnose im Blick – Standortbestimmungen sinnvoll nutzen
Carolin Alm, Mareike Mahrtdt (beide IQSH)

WS 8 Selbst schreiben trotz ChatGPT – beginnen, besser werden, Mut schöpfen (Sek. I und II)
Katrin Börm (IQSH)

WS 9 Diagnostik mit MMS GS – Warum prozessbegleitende Diagnostik bei der Sicherung basaler Kompetenzen entscheidend ist
Ute Ernst, Christine Meisner (beide IQSH)

WS 10 Lesen wird lebendig: Jugendliteratur in verteilten Rollen erlesen
Kristin Kröger, Leif Süberkrüb (beide IQSH)

WS 11 Gemeinsam am Start – Mathematische Kompetenzen sinnvoll fördern
Lea Heydemann, Juliane Kotterba (beide IQSH)

WORKSHOPPHASE II (NACHMITTAGS)

WS 12 Selbstkonzepte und der konstruktive Umgang mit Leistungsrückmeldungen
Johann-Christoph Wandhoff (OStR an der CAU, Institut für Pädagogisch-Psychologische Lehr- und Lernforschung (IPL))

WS 13 Hinweise für umgeschulte Händigkeit erkennen und Betroffenen das Lernen erleichtern
Gesa Gerlich (IQSH)

WS 14 Lesen macht stark Grundschule – Ziel: 120 Wörter pro Minute
Maximiliane Nürnberg, Daniela Hansen (beide IQSH)

WS 15 Diagnostik mit MMS GS – und dann?
Ute Ernst (IQSH)

WS 16 LeOniE.SH Lernstandserhebungen
Nadja Einhaus (IQSH)

WS 17 Sprachdiagnostik und aufbauende Förderung
Dana Gora (IQSH)

WS 18 Gemeinsam am Start – Mathematische Kompetenzen sinnvoll fördern
Lea Heydemann, Juliane Kotterba (beide IQSH)

WS 19 Erstellen von digitalen und analogen Fördermaterialien Lesen
Levke Matzen (IQSH)

WS 20 Wege zur Förderung von Zahl- und Operationsverständnis in der Sek. I mit digitalen Medien
Cordula Gätjens (IQSH)

WS 21 Diagnose im Blick – Standortbestimmungen sinnvoll nutzen
Carolin Geise, Mareike Mahrtdt (beide IQSH)

WS 22 Lesen wird lebendig: Jugendliteratur in verteilten Rollen erlesen
Kristin Kröger, Leif Süberkrüb (beide IQSH)